

Inklusion trägt Früchte für beide Seiten

SV Haslach spendet ein Teil des Preisgelds von »Sterne des Sports« an Lebenshilfe und Club 82

Haslach (red/1r). Der Sportverein Haslach hat an die Lebenshilfe und den Club 82 gespendet. Hintergrund ist der Sieg bei »Sterne des Sports«. Schon bei der Preisverleihung hatte der Vorsitzende des SV Haslach, Hans-Joachim Schmidt, angekündigt, dass man einen Teil des Preisgeldes an die Lebenshilfe und den Club 82 weiterleiten wird.

Mitte September hatte der SV Haslach beim Wettbewerb »Sterne des Sports« unter der Schirmherrschaft von Olympiasieger Hans-Peter Pohl in Schonach den ersten Preis der Volksbank Mittlerer Schwarzwald erhalten (wir haben berichtet). Ausgezeichnet wurde das Engagement beim Kinzigtalllauf in Haslach, bei dem die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, das Laufangebot für Jung und Alt und somit der Breitensport und vor allem die Partnerschaft zwischen Sportverein und Lebenshilfe sowie Club 82 im Vordergrund stand. Hervorgehoben wurde dabei die Inklusion behinderter Menschen, die bei diesem Laufevent sowohl als Läufer, als auch als Helfer oder Zuschauer eingebunden werden.

Der symbolische Scheck für das Preisgeld von 1000 Euro wurde von Olympiasieger Hans-Peter Pohl sogar mit einem persönlichen Gruß an Marco Göppert, einem Aushängeschild der Lebenshilfe



Sie finden: »Inklusion trägt Früchte« (von links): Helmut Bächle, Inge Schoch, Hans-Joachim Schmidt, Marco Göppert, Karl Burger und Sabine Mitschele.

Foto: SV Haslach

in Sachen Laufen, signiert. Auf diesen Scheck ist Marco Göppert sehr stolz, er hängt nun in den Räumen der Lebenshilfe.

Talentierte Läufer

Die Spendenübergabe des SV Haslach erfolgte nun in den Räumen der Lebenshilfe-Werkstatt in Steinach, wo Marco Göppert arbeitet. Mit Sabine Mitschele und Inge Schoch, die schon seit Jahren im Orga-Team für die Teilnahme am Kinzigtalllauf mitverantwortlich zeichnen, sowie Helmut

Bächle und dem Vorsitzenden Karl Burger nahmen Verantwortliche von Lebenshilfe und Club 82 das anteilige Preisgeld freudestrahlend als Spende entgegen.

Gern gehört wurde, dass der SV Haslach am 4. Dezember als Regionalsieger bei der Ausscheidung auf Landesebene in Stuttgart vertreten sein wird, und sollte er dort erneut ein Preisgeld bekommen, dann winkt eine weitere Spende.

Für den nächsten Kinzigtalllauf sind Lebenshilfe und Club

82 bereits in den ersten Planungen. Ein besonderes Ziel ist dabei, noch mehr Menschen mit Behinderungen in den Staffellauf zu integrieren. Erste Anzeichen, dass dies gelingen kann, gibt es schon, denn auch die Lebenshilfe hat einige Talente in ihren Reihen.

Zudem wird wieder der Mannschaftspreis angepeilt, der an die größte Laufgruppe dieser Veranstaltung geht. Man sieht, die Partnerschaft ist beständig und sie trägt Früchte – für beide Seiten.

Quelle:

Offenburger Tageblatt vom 12. Oktober 2018